

Bauanzeige und Baueinreichung mit wenigen Klicks

28.6.2026 - | Land Tirol

Digitale Baueinreichung und Bauanzeige mit Onlineformular bereits in rund 70 Gemeinden möglich.

- Übersichtsplattform eingerichtet: www.tirol.gv.at/digitalebaueinreichung
- Tiroler Gemeindeverband unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung

In wenigen Klicks und zu jeder Uhrzeit zur Baueinreichung, statt alle notwendigen Unterlagen, Kopien und Pläne in Papierform zur Gemeinde zu bringen. Das ist bereits in rund 70 Tiroler Gemeinden mittels Onlineformular möglich. Ob Bauanzeige oder -ansuchen: Baueingaben können damit elektronisch per Online-Formular bei der jeweils zuständigen Baubehörde eingebracht werden. Mit dem Tiroler Digitalisierungsgesetz hat das Land Tirol hierfür im Jahr 2024 die rechtliche Grundlage geschaffen. Nun steht auf der Website des Landes Tirol unter www.tirol.gv.at/digitalebaueinreichung eine Auflistung aller Gemeinden zur Verfügung, bei denen Baueingaben mittels Onlineformular digital eingebracht werden können.

„Wir möchten die Digitalisierung nützen, um Verfahren zu vereinfachen und beschleunigen. Dabei sind die Gemeinden wichtige Partner. Mit der Umsetzung der digitalen Baueinreichung leisten die Gemeinden einen wesentlichen Beitrag zu einer serviceorientierten und modernen Verwaltung. Bürgernah, möglichst einfach und zeitsparend – dieses Ziel verfolgen wir mit dem Tirol Konvent. Die digitale Baueinreichung bringt nicht nur Verbesserungen für die Bevölkerung, sondern vereinfacht auch die vollelektronische Arbeit der Gemeinden“, freut sich LH Anton Mattle über die fortschreitende Digitalisierung auch auf Gemeindeebene.

Landeswebsite bietet kompakten Überblick

Auf www.tirol.gv.at/digitalebaueinreichung finden sich die Links zum Onlineformular der jeweiligen Gemeinde. Für die digitale Baueinreichung selbst sind die Gemeinden als Baubehörde verantwortlich. Die Bereitstellung der Links auf einer zentralen Plattform und die weitgehende Vereinheitlichung der Onlineformulare sind auch für BauträgerInnen und PlanerInnen in ihrer Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gemeinden eine Arbeitserleichterung.

„Viele Tiroler Gemeinden haben den Schritt zur digitalen Baueinreichung bereits gewagt. Damit wird der ohnehin aufwendige Prozess vom ersten Plan bis zum fertigen Gebäude ein Stück einfacher. Als Land Tirol stellen wir mit der Baueinreichplattform eine zentrale Anlaufstelle für alle Tirolerinnen und Tiroler zur Verfügung. Damit ergänzt die digitale Baueinreichung unsere bestehenden digitalen Angebote“, unterstreicht Digitalisierungslandesrat Mario Gerber.

Gemeindeverband unterstützt bei der Umstellung

Ziel ist es, dass möglichst viele Gemeinden die digitale Baueinreichung mittels Onlineformular anbieten und damit ein flächendeckendes Angebot für alle BürgerInnen geschaffen werden kann. Mittelfristig soll nicht nur die Baueinreichung, sondern das gesamte Bauverfahren digitalisiert werden.

Bei der Umstellung auf die digitale Variante werden die Gemeinden nicht alleine gelassen, wie

Gemeindeverbandspräsident Karl-Josef Schubert erklärt: „Die digitale Baueinreichung ist ein wichtiger Schritt zu einer effizienteren Verwaltung und mehr Bürgernähe. Damit dieser Wandel gelingt, brauchen die Gemeinden eine koordinierte und umfassende Unterstützung bei Software, Prozessen und Schulungen. Der Tiroler Gemeindeverband und seine Systempartner nehmen die in diesem Zusammenhang sich ergebenden Herausforderungen an und stellen sich sehr gerne als fachkundige Projektbegleiter zur Verfügung.“

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/bauanzeige-und-baueinreichung-mit-wenigen-klicks>